

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

Juni / Juli 2023



Gemeindebrief



Liebe Leserin, lieber Leser

„Eat the frog first!“ („Iss den Frosch zuerst!“) Bei einer Fortbildung mit dem Unterthema Zeitmanagement lernte ich vor einiger Zeit diesen Ausspruch. Es geht darum unbequeme oder mühsame Aufgaben zuerst zu erledigen. Manchmal geht mir das mit der Rubrik „Liebe Leser“ so, es ist zuweilen beschwerlich. Ich möchte nicht immer das Gleiche schreiben, genauso wenig möchte ich nur die Inhalte des Gemeindebriefes auflisten. Es braucht also eine Idee, mit der ich SIE abhole und zum Weiterlesen begeistere und natürlich muss ich den Gedanken auch gut finden.

Aus der Redaktionssitzung des Gemeindebriefes gehen alle Mitarbeiterinnen mit Aufgaben nach Hause. Ich habe alle Aufgaben zeitnah erledigt: Anfrage nach der Andacht, nach einem Freiwilligen, der „Glaube - was bringt's?“ schreiben könnte und sogar das Foto vom Bauausschuss war schnell abgearbeitet. Allein die Idee für „Liebe Leser“ wollte sich nicht einstellen und nun bin ich unter Zeitdruck, weil der Abgabetermin in greifbare Nähe rückt.

Wie sieht's denn bei Ihnen aus? Was schieben Sie denn gerne vor sich her? Wollten Sie schon lange mal wieder einen Gottesdienst besuchen? Wenn ja, dann nehmen Sie doch z.B. einen der Sommergottesdienste, da geht's in diesem Jahr um Kinder- und Jugendbücher, eine verrückte Idee und ich bin auf die Predigten gespannt.

Oder überlegen Sie noch, wie Sie sich in der Gemeinde einbringen können, wissen aber nicht wo? Der Bauausschuss stellt sich in dieser Ausgabe vor, es werden noch Menschen zur Unterstützung gesucht.

Mein Rat: Schieben Sie den Frosch nicht lange vor sich her! Was Sie in Bezug auf die Kirchengemeinde schon lange mal gemacht haben wollten, machen Sie es. Anregungen finden Sie bestimmt in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes.

Susanne Riedmayer

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen

Redaktionsteam: Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

Kontakt:

redaktion@kirchengemeinde-lahde.de

ViSdP: Sarah Schmidt, Nienburger Str. 8, 32469 Petershagen

Layout: Katja Römbke

Anzeigenverwaltung: Susanne Riedmayer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: privat, S. 2: privat, S. 5: H.D. Keller, S. Wilhelm, S. 7: S. Riedmayer, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin
Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Aug/Sep 2023** bis zum **7. Juni 2023** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **7. Juli 2023** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei. Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Zu Besuch bei truestory



Wir hatten eine tolle Woche vom 21.3. - 25.3. in Langeloh in Gorspen-Vahlsen mit toller Musik von believe_in, chilliger Atmosphäre und erbitterten Kicker-Turnieren.

Unser Evangelist „Welle“ (Christian Wellensiek, Jugendreferent aus Bünde, siehe Titelfoto) konnte die Fragen zum Bibeltext mit ein bisschen Unterstützung durch die „Blitzableiter“ direkt beantworten.

Durch das Programm haben unser Jugendreferent Garry und Jugendmitarbeiterin Chiara aus Windheim geführt. Nach dem Programm konnten wir uns noch bei Snacks und Getränken stärken und den Abend ausklingen lassen.

Jeder Abend stand unter einem bestimmten Thema, zu dem auch ein passender Bibeltext ausgesucht wurde. Los ging es mit „true safety“ am Dienstag

über „true justice“, „true me“, „true love“ bis zu „true life“ zum Abschluss am Samstag.

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern aus den Bereichen Theke, Musik, Technik, Seelsorge, Deko, Organisation, ... und beim Langeloh-Team für die Gastfreundschaft. Der Förderkreis unserer Gemeinde hat die Veranstaltung durch die Übernahme der Hälfte der Kosten unterstützt.

Lennart Schultz

Kaffee aus Äthiopien

Der Anderacha-Kaffee gehört zu den besten Arabica-Kaffees in Äthiopien. Er wird im Sheka-Wald (ein von der UNESCO ausgewiesenes Biosphärenreservat) in einer schattengewachsenen und vogelfreundlichen Umgebung hergestellt. Ein Allrounder, der sich für Filterkaffee ebenso wie für die Zubereitung als Espresso eignet.

Dieser „fairchain“ gehandelte Kaffee ist ab sofort im Gemeindehaus und im Martin-Luther-Haus erhältlich.

Zum einen können wir auf diese Art und Weise einen Großteil der Wertschöpfung direkt im Herkunftsland unterstützen: die Kaffeebauern, die die Pflanzen in ihrem Garten bewirtschaften genauso wie die Arbeiter und deren Familien, die den Kaffee in der Nähe von Addis Abeba rösten und verpacken. Gegenüber normal fair gehandeltem Kaffee bleibt mehr Geld im Land. Das ist nicht nur gut für die Kaffee-Farmer, die ein existenzsicherndes Einkommen erhalten, sondern es werden auch lokale Unternehmen aufgebaut, die Menschen Arbeit geben. Hierdurch kann die Armut etwas bekämpft werden.

Der andere Part der Unterstützung ist die eingerechnete Spende für die Kreuzkirchengemeinde und deren German Church School in Addis Abeba. Die Kirchengemeinde ist seit 50 Jahren Trägerin einer bemerkenswerten Sozi-

alarbeit, die aus dem sozialen Engagement der Gemeinde entstanden ist. Noch heute ist die Gemeinde verantwortlich für die German Church School. Sie unterhält Kontakte zu Spendern und Freunden in Deutschland, kümmert sich um solide Finanzen und gute Verwaltung und arbeitet mit der Schulleitung in vielfältiger Weise zusammen. So ist die German Church School eine äthiopische Grundschule für Kinder aus besonders benachteiligten Familien. Außerdem ist sie eine inklusive Schule, in der Kinder mit verschiedenen Beeinträchtigungen aufgenommen werden. In den Klassen 1 bis 8 werden auf dem Schulgelände ca. 350 Schüler:innen unterrichtet. Dabei geht der fürsorgliche Blick weit über die Schule hinaus, denn sowohl die Familien, als auch die Nachbarschaft werden durch Sozialarbeiter und eine kleine Krankenstation mit versorgt.

Der Gewinn aus dem Verkauf geht zu gleichen Teilen an die Deutsche Kreuzkirchen-Gemeinde und die German Church School in Addis Abeba.

Das Kilo-Paket als ganze Bohne wird für 22 € angeboten, die 500 Gramm (gemahlen oder als ganze Bohne) kosten 12 €.

Birgit Kurre

Konfirmation 2023



Nachruf Anni Meier



Am 13. März schloss sich der Lebenskreis von Anni Meier. Im Mittelpunkt der Trauerfeier stand der Psalmvers „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Dieser Vers hat sie durch ihr langes Leben getragen, sie wurde 98 Jahre alt. 42 Jahre, von 1962 bis 2004, war „Meiers Anni“ gewissermaßen das Gesicht der Loher Frauenhilfe, sie investierte viel Zeit und Kraft in die Frauenhilfsarbeit. Während ihrer langjährigen Tätigkeit war sie vielen Frauen aus Gorspen-Vahlsen und darüber hinaus eine Wegbegleiterin. So lange es ihre Gesundheit zuließ, nahm sie am Gemeindeleben teil. Die Kirchengemeinde erinnert sich in Dankbarkeit an Anni Meier und ihr Wirken.

Brigitte Baade

Neues Frauenschutzzentrum der Diakonie



Mit einem neuen Frauenschutzzentrum setzt sich die Diakonie Stiftung Salem für die Sicherheit und das Selbstbestimmungsrecht von Frauen und Kindern mit Gewalterfahrungen ein. Zum 1. April hat das Frauenhaus im Mindener Stadtteil Königstor seine Arbeit aufgenommen. Damit reagieren wir auf eine akute Notlage, nachdem der bisherige Träger des Mindener Frauenhauses die Arbeit überraschend beendet hat.

In dem neuen Frauenhaus finden Frauen eine geschützte vorübergehende Wohngelegenheit – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, kulturellen Herkunft und Konfession. Insgesamt bietet das Schutzzentrum Raum für zehn Frauen und bis zu zehn weitere Plätze für ihre Kinder. Neben möblierten Zimmern mit innenliegenden Bädern stehen diesen eine große Gemeinschaftsküche, Ess- und Wohnzimmer sowie ein geschützter Garten- und Spielplatzbereich zur Verfügung. Sie werden begleitet durch ein interprofessionelles Team mit Sozialarbeiterinnen und Erzieherinnen. Frauen und Kinder bekommen so die Möglichkeit, ihre - zum Teil traumatischen - Erlebnisse

strukturiert und professionell aufzuarbeiten.

Neu ist das offene Konzept. Das Frauenhauses ist in das Quartier und die Nachbarschaft eingebettet, was neben modernster Sicherheitstechnik für zusätzlichen Schutz sorgt. Denn der Schutz von Frauen vor Gewalt ist eine gesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe. Darum soll diese Arbeit vor Ort sichtbar werden. Für Frauen und Kinder heißt das konkret: Kein Verstecken mehr, keine Isolation - sondern ein großes Stück Normalität.

Wenn Sie die Arbeit des Frauenschutzzentrums der Diakonie unterstützen möchten, können Sie spenden:

Spendenkonto der Diakonie Stiftung Salem:

Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN DE16 4905 0101 0080 0172 05
Verwendungszweck: Frauenschutzzentrum

Diakonie Stiftung Salem

Der Bauausschuss sucht Verstärkung



Vor knapp 20 Jahren wurden in den beiden Pfarrbezirken unserer Gemeinde die jeweiligen Bauausschüsse gebildet. Ihnen wurde die Aufgabe übertragen, die Presbyterien in baulichen Angelegenheiten zu beraten und zu entlasten.

Inzwischen gibt es nur noch einen gemeinsamen Bauausschuss. Der Aufgabenbereich ist gleich geblieben. Er ist vielfältig und interessant. Dazu gehören z. B. die jährliche Gebäudebegehung mit der anschließenden Auswertung von eventuell anfallenden Reparaturarbeiten, Beratungen zu baulichen Veränderungen, Organisation der sogenannten Gartentage. Natürlich legen

wir auch immer wieder Hand an, erledigen auch kleinere Reparaturarbeiten selbst.

Die Zeit ist auch vor dem Bauausschuss nicht stehengeblieben, und darum möchten wir uns gerne verjüngen. Hiermit soll sich jeder, der Lust hat mitzuarbeiten, angesprochen und eingeladen fühlen. Wenn Sie Interesse haben, wenden sie sich einfach an einen Presbyter oder an ein Mitglied des Bauausschusses. Wir freuen uns über jede weitere Unterstützung.

Friedhelm Baade

Glaube - was bringt's?

Was genau ist es, das uns an einen Gott glauben lässt, der ja doch nicht zu sehen ist? Was ist es, das uns Hoffnung gibt in einer Welt, die geprägt ist von Krieg und Leid? Warum erdrücken mich die Sorgen um Klimawandel und gesellschaftliche Veränderungen nicht?

Wir haben **Susan Heydecke** gebeten, davon zu erzählen, was ihr Leben und ihren Glauben angestoßen hat, warum er in ihrem Leben eine große Rolle spielt - und was genau das verändert.



Ich bin eingeladen worden einen Artikel zu schreiben über die Frage: Glaube - was bringt's? Als erstes bin ich an der Frage hängen geblieben. Was bringt's? Geht es darum? Geht es darum was es bringt? Und wenn es nichts mehr bringt, dann kann ich ihn, den Glauben, über Bord werfen?

Ich möchte nicht fragen was mir der Glaube bringt. Ich möchte aber gerne beschreiben, was mein Glaube ausmacht. Worauf er sich stützt. Oder besser gesagt, woran er hängt. Glaube ist für mich eine lebendige Beziehung. Eine Verbindung zu einem, der größer und stärker ist als ich, und der sich für mich interessiert. Der den Überblick hat und den Weg kennt. Der alles selber erfahren und erlebt hat. Die Höhen wie die Tiefen des Lebens und der mich deswegen versteht. Das ist für mich Jesus Christus.

Ich möchte das an meinem Hobby veranschaulichen.

Wie viele von ihnen wissen, bin ich leidenschaftliche Marionettenspielerin. Ich habe eine kleine Bühne. Manchmal ziehe ich auch mit meinen Solopartnern alleine los. Es macht Freude, über diese Persönlichkeiten mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ja, sie haben richtig gelesen. Jede Marionette ist für mich eine Persönlichkeit. Sie hat ihre Stärken und Schwächen, wie wir Menschen auch. Sie hat ihr eigenes Gesicht, ihre ganz eigene Gestalt und ihren Charakter. Sie ist nicht austauschbar.

Mein geliebter Franz zum Beispiel ist sehr humorvoll, hat ein ansteckendes Lachen im Gesicht: Wer ihn sieht, der ist berührt von ihm.

Laura ist ein Mädchen, das einen sehr starken Gerechtigkeitssinn hat. Sie ist unheimlich aufgeschlossen anderen gegenüber. Ihr Traum ist versöhntes Leben mit allen. Dafür kämpft sie.

Oder ich denke an den Hauptmann. Er weiß, was es heißt Befehle zu erhalten. Er hat gelernt gehorsam von seinen Soldaten einzufordern. Er ist rauer in seiner Art. Und ich mag ihn, wie er ist.

Ich könnte so weiter erzählen, um Ihnen die vielen 35 cm großen Persönlichkeiten vorzustellen. Jede ist auf ihre Weise das, was er oder sie ist. Die kann ich nicht austauschen. Die Laura kann nicht die Rolle vom Hauptmann übernehmen und umgedreht. Jeder kann nur das sein was er ist. Das haben wir gemeinsam. Sie sind, was sie sind, mit den guten und den anstrengenden Seiten. Und das ist okay so. So sind wir geschaffen. So sind wir geliebt.

Ich mag jede unserer Marionetten so, wie sie sind. Jede auf ihre Weise. Ich bin gerne mit ihnen unterwegs. Ob Gott das mit mir auch ist? Ich denke ja.

Wenn ich nun mit den Fadenpuppen auf Reisen gehe und wir mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, stehe ich hinter der Marionette. Ich schaue sie an, höre in ihre Persönlichkeit hinein. Warte, erspüre, was sie, die keine eigene Stimme hat, den Anderen mitteilen möchte. Ich, als die Größere, Stär-

kere, diktiere der Marionette nicht, was sie sagen soll. Ich höre in sie hinein um zu erfahren, was sie will. So erlebe ich auch Gott. Er ist nicht mein Diktator. Er ist mein Schöpfer, er lässt mich sein, was ich bin. Er interessiert sich für mich.

Als ich mit meinem Esel in einem Seniorenkreis unterwegs war, sprang er auf der Bühne hin und her. Er wollte den Senioren zeigen, wie toll er springen kann. Er rannte los und sprang. Sofort sprang ein älterer Herr auf, er sah, dass der Tisch zu kurz ist und der Esel in die Tiefe stürzen würde. Er fing den Esel auf. Dieser bedankte sich und sagte: „Kennst du mein Geheimnis? Ich kann nicht abstürzen, denn ich bin oben gehalten.“

Ich kann nicht abstürzen, ich bin oben gehalten. Das ist es, was meinen Glaube ausmacht. Ich bin oben, im Himmel, von Gott gehalten. Ich kann zwar in Tiefen geraten, in Unwägbarkeiten, und die habe ich viel erlebt in meinem Leben, aber, ich kann nicht tiefer fallen, als die Fäden, die mich halten.

Glaube - was bringt's? Ich bin gehalten und doch frei.

Susan Heydecke

Gottesdienste Juni/Juli

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
04.06.2023 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (SH)	
11.06.2023 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (SH)	
18.06.2023 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
25.06.2023 10.30 Uhr	Hof Klanhorst Große Klanhorst 5	Sommertagesdienst (MP)	 
02.07.2023 10.30 Uhr	Haus Bethesda	Sommertagesdienst (AB)	
09.07.2023 10.30 Uhr	Alte Schule Ilserheide Ilserheider Str. 26	Sommertagesdienst (MP)	
16.07.2023 10.30 Uhr	Alte Schmiede Gorspen-Vahlsen Haferkamp 2	Sommertagesdienst (AM)	
23.07.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Sommertagesdienst (HHH)	 
30.07.2023 10.30 Uhr	Badensee Lahde	Sommertagesdienst mit Tauf-Event (SH)	



Abend-
mahl



Taufe



Familien-
gottesdienst



Kinder-
gottesdienst



Posaunen-
chor



Chor
OZwei



believe_in



Musik-
gruppe



Kirchen-
kaffee



Imbiss

Pfarrer Alexander Möller (AM), Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen (SH), Prädikantin Martina Pohlmeier (MP), Oberin Andrea Brewitt (AB), Pfarrer i.R. Hans-Hermann Hölscher (HHH)

Kurz notiert

Alle Termine aktuell im Whatsapp-Newsletter

In dieser moderierten Whatsapp-Gruppe informieren wir über alle Termine, die in unserer Gemeinde wichtig sind. In der Regel wird am Ende der Woche das Gottesdienstthema genannt und an den Ort erinnert. Das Abonnement ist kostenlos und kann über den QR-Code oder über den Link auf der Homepage erfolgen.



Segnungsgottesdienste der Schul- anfänger

Auch in diesem Jahr verabschieden die Kindergärten ihre Schulanfänger in einem Gottesdienst:

KiTala:

Freitag, 16.06.2023,
15.30 Uhr (Kirche Lahde)

Kindergarten Bullerbü:

Freitag, 16.06.2023,
17.00 Uhr (Kirche Lahde)

Kindergarten Immanuel:

Samstag, 08.07.2023,
11.00 Uhr (MLH)

Stadtradeln

In der Stadt Petershagen findet das STADTRADELN zwischen dem 29. Mai und 18. Juni statt. Mitmachen können alle, die in unserem Stadtgebiet wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Unser Team findet sich unter kirche.lahde.bierde.

(www.stadtradeln.de/petershagen)

Taufe am Badesee

Herzliche Einladung an alle Familien und weitere Interessierte egal welchen Alters, sich im Rahmen unseres Taufevents am 30.07. am Badesee in Lahde taufen zu lassen! Beginn des Gottesdienstes ist um 10.30 Uhr, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein und fröhlichem Feiern. Bei Interesse bitte melden bei Sabine Hülsiepen, 0152-3371 6693.

Frauenstammtisch

Der Frauenstammtisch macht gerade Sommerpause und trifft sich das nächste Mal am dritten Donnerstag im August, also dem 17. August, um 19.00 Uhr.

Diakonische Kollektenzwecke

Juni: Mannigfaltig

Juli: Wildwasser

Buchvorstellung

Buchempfehlung von
Hanna Brunschier

Platz da, ihr Hirsche!

Stephanie Schneider
und Susan Batori

Penguin Junior
ISBN 978-3-328-30051-9

Darum geht es:

Die Hirsche düsen mit ihrem schicken Cabrio durch die Welt und entdecken einen echten Geheimplatz. Was für ein Glück! Die Wiese am See ist ein besonderer Ort, den sie ganz für sich allein haben. Doch dann packt ein Schwein ebenfalls seine Picknickdecke aus, einige Hühner spielen Federball, der Waschbär kommt und ein Schaf liest sein Buch. Das schmeckt den Hirschen gar nicht! Als es plötzlich anfängt zu regnen ist es aber doch gut, dass so viele andere Tiere da sind...

Das hat mir besonders gefallen:

Diese Geschichte übers Teilen, Füreinander-Dasein und Hilfsbereitschaft wird kindgerecht und leicht verständlich erzählt. Gleichzeitig sorgen die Charaktere der Tiere für Witz und

Charme, so dass auch der Vorleser auf seine Kosten kommt. Aussagekräftige Illustrationen mit viel Humor und lustigen Details machen das Vorlesen des Buches immer wieder lohnenswert!

Buchempfehlung von
Heide Kohns

Alles geben

Neven Subotic mit
Sonja Hartwig

Kiepenheuer & Witsch
ISBN 978-3-462-00233-1

Darum geht es:

Bei den „Mindener Mediengesprächen“ Anfang des Jahres war der ehemalige Fußballprofi Neven Subotic zu Gast. Zusammen mit der aus Minden stammenden Autorin Sonja Hartwig hat er ein bemerkenswertes Buch geschrieben über sein ebenso bemerkenswertes Leben vom Bosnien-Flüchtlingskind zum Bundesliga-Fußballstar, über die große Wende seines Lebens in Saus und Braus hin zum Einsatz für eine gerechtere Welt. Dafür hat er 2012 eine Stiftung gegründet und setzt nunmehr sei-

ne Zeit, sein Vermögen, seine Kraft, eben „Alles“ ein, um in Äthiopien und anderen Ländern Afrikas durch Brunnenbauprojekte den Menschen Zugang zu frischem Wasser zu ermöglichen.

Das hat mir besonders gefallen:

Auf dem Höhepunkt seiner Karriere begann er den Sinn dieses seines Lebens zu hinterfragen. Er begibt sich auf die Suche, informiert sich, lässt sich beraten. Er lässt nicht locker, bis er fündig wird: nämlich eine Stiftung zu gründen, die nunmehr seine Lebensaufgabe geworden ist. Sehr ehrlich erzählt er von diesem für ihn schwierigen Weg und erkennt, dass alles mit allem zusammenhängt, dass der Weg zu einer gerechteren Welt bei jedem selbst anfängt. Berührend beschreibt er seine Begegnungen mit Menschen in Afrika, denn auf die Menschen kommt es bei den Umsetzungen der Projekte maßgeblich an.

Buchempfehlung von
Brita Florstedt

Minna – Hanne – Romy

Felicitas Fuchs
Heyne

ISBN 978-3-453-42620-7
(Hanne. Die Leute gucken schon)

Darum geht es:

Carla Berling, unter dem Pseudonym Felicitas Fuchs schreibende Journalistin und Schriftstellerin, geboren in Bad Oeynhausen, hat mit autobiographischen Elementen eine dramatische Dreigenerationen-Geschichte verfasst, auch „Mütter-Trilogie“ genannt, die Familiengeschichte dreier starker Frauen. Sie spielt in herausfordernden Zeiten von vor den Weltkriegen bis nach dem Wiederaufbau, der Schauplatz wechselt von Düsseldorf nach Minden. Diese Trilogie spiegelt in leicht lesbaren, auch amüsanten Weise die Geschichte der Frauen im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Für Krimifreunde macht es Carla Berling zusätzlich spannend: Es gibt da ein Familiengeheimnis...

Das hat mir besonders gefallen:

Auf jeweils ca. 600 Seiten (aber im Großdruck!) gelingt der Autorin nach eingehenden Recherchen ein überzeugendes authentisches Zeit- und Frauenbild, wie schon die Untertitel mit passenden Fotos andeuten:

1. Band: „Minna. Kopf hoch, Schultern zurück“;
2. Band: „Hanne. Die Leute gucken schon“;
3. Band: „Romy. Mädchen, die pfeifen“ (erscheint im Juli).

Die Protagonistinnen packen ihr Schicksal an, sind selbstbewusst und zusehendermaßen sichtbar.

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

Wilfried Ruppel

Bau- und Möbeltischlerei

- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9
Petershagen-Lahde**
Telefon 0 57 02 / 46 46
Fax 0 57 02 / 80 13 46
tischlerei-ruppel@t-online.de



Ihr Plus an Lebensqualität

AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFTEN

WIR HABEN NOCH PLÄTZE FREI!



Informationen unter 0571 88804 3900

Diakonie Stiftung Salem
ambulant betreute Wohngruppen



VERKAUF. FERTIGUNG. MONTAGE. REPARATUR. WARTUNG.

- Metallverarbeitung
- Tür- & Torsysteme
- Industrie-Service
- Brandschutz-Service
- Land- & Gartentechnik

W.BRASE

32469 Petershagen-Raderhorst | 05726 940-0
www.brase-gmbh.de | info@brase-gmbh.de



Mehr Info's?
Besuchen Sie uns
auf Facebook &
Instagram!

Aus unterschiedlichen Regionen kommen Menschen mit Behinderungen, um unseren Berufsbildungsbereich Landwirtschaft im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen oder direkt bei uns einzusteigen.

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit bei uns? Melden Sie sich bei Alina Piepke, die Ihre Fragen gerne beantwortet.

Alina Piepke
Telefon 0571 88804 5121
Mail a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de

BIOHOF
Land an die Hand

Diakonie Stiftung Salem
Das Biohof-Konzept ist eine Erziehung der Diakonie Stiftung Salem gefördert.

BioLand
LEADER
Bund der Landwirtschaft

meinevolksbank.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

Morgen kann kommen.
Wir brauchen dich. Weg mit!

Volksbank Herford-Mindener Land eG



FOTO KELLER



DAS Fotostudio in Lahde




Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

BESTATTUNGEN

RAUTMANN
GmbH

Erd-, Feuer und
Seebestattungen,
Überführungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,
Türen, Zargen –
lieber gleich den
Fachmann fragen...



**Tischlerei
Rautmann GmbH**

*Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität*

Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen - OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

● **Gruß an Rentner und Pensionäre!**
Genießen Sie Ihren verdienten Lebens-
abend mit uns.
Bei der Renovierung Ihrer Wohnung
brauchen Sie sich um nichts zu kümmern.
Genießen Sie den besonderen Service.



**MALER
MEIER**
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft
Nienburger Straße 19
Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00

Besser sehen - Mehr erleben

AUGENOPTIK **Niederbracht** UHREN
SCHMUCK



32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108

Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de



MaBo Mobil
Alltagsbegleitung

Maria Böversen
Im Dorf 21
32469 Petershagen

0176 - 34499908
maria.boeversen@gmx.de

mediengestaltung
KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

fotografie
FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN

natalie gaul
05702 851009 | 0160 1510055
GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM



GESTALTUNDFARBE.COM

Familiennachrichten

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Pfarrer

Alexander Möller
 05702/8908958
 0160/8367825
 moeller@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindepädagogin

Sabine Hülsiepen
 05702/801399
 0152/33716693
 huelsiepen@kirchengemeinde-lahde.de

Jugendreferent

Matthias Garrelts
 05702/801398
 0162/1865459
 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

Prädikantin

Martina Pohlmeier
 pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindebüro

Christine Könemann
 Nienburger Straße 8
 05702/839195
 buero@kirchengemeinde-lahde.de

Öffnungszeiten:

Di, 11-12 Uhr und Do, 17-18 Uhr

Friedhofsverwaltung

Andrea Schwier-Pahnke
 Nienburger Straße 8
 0176/16370038
 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de

Küsterdienst

Susanne Kienitz
 05702/2634
 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindehaus Lahde

Nienburger Straße 8
 05702/9919

Kirche Lahde

An der Kirche 1a
 32469 Petershagen

Martin-Luther-Haus Bierde

Im Dorf 41a
 32469 Petershagen

Kindergarten

Martina Rodenbeck
 Im Dorf 16
 05702/573
 immanuel@kirchengemeinde-lahde.de

Flüchtlingsberatung

Anna Gasiewski
 0571/9552412
 min-kk-fluechtlingsberatung@kk-ekvw.de
 Sprechzeit Gemeindehaus Lahde
 Do, 16.30 - 18 Uhr

Homepage

www.kirchengemeinde-lahde.de

TelefonSeelsorge

0800 / 1110111

Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld:

Sparkasse Minden-Lübbecke
 Volksbank Herford-Mindener Land eG

IBAN DE51 4905 0101 0065 0033 03
 IBAN DE17 4949 0070 0152 7752 01

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene:			
Krabbelgruppe Krabbelkäfer (MLH)	Mi, 9.30 Uhr	Rahel Kohrs	05702/851546
Jugendkreis pap (MLH)	Fr, 18.30-20.30 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Jugendkreis JAF (MLH)	Mi, 19.00-21.00 h	Jana Stranzenbach	0571/94199501
PrayStation	Do, 14-tg, 20.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
kiddo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Do, 15.00-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Ultimate Frisbee Sportplatz Gorspen-Vahlsen	Mo, 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Plus (Junge Erwachsene ab 18 Jahre)	1. Sa, monatl., 18.00 h	plus@kirchengemeinde-lahde.de	@lahde.bierde.plus

Frauenhilfen			
Frauenhilfe Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilderheide	Fr, monatl., 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, monatl., 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821 650 801 240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

Angebote für Frauen			
Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	nach Absprache	Team	

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Bibel- und Gesprächskreise

Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelgesprächskreis Bierde	1. Di, monatl., 19.30 h	Sabine Hülsiepen	801399

Gebetskreise

Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821563
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h	Annelore Reich	9279
Gebetstreff Lahde	nach Absprache	Ruth Hofmeier	2562

Hauskreise

Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	nach Absprache	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	s.riedmayer@web.de

Musik/Theater

Flötengruppe	Mo, 14-tg, 18.15 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Jugendband believe_in	nach Absprache	believe_in@kirchengemeinde-lahde.de	
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		

Ein gutes Wort zum Schluss

Foto: Lotz

Gott

gebe dir vom
Tau des Himmels
und vom **Fett** der
Erde und **Korn** und
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Der Monatsspruch für Juni ist ein Segenswort. Segensworte klingen irgendwie immer schön - wohlwollend, ermutigend. Sie sprechen von Gutem für die Zukunft. Dass das Leben gut weitergeht - wer wünscht sich das nicht?

Wer wünscht das nicht den Menschen, die er schätzt und liebt? Wir wünschen

uns gegenseitig Glück und Erfolg, Gesundheit... und Gottes Segen.

Was ist Segen? „Der Segen ist Zusage von Leben und Heil. Der Segen gewährt Anteil am Leben, dessen Quelle Gott, der Schöpfer, Erlöser und Versöhner ist, und gibt den Gesegneten die Gewissheit, dass sie an der göttlichen Lebensfülle teilhaben.“ So beschreibt es Jochen Arnold, Theologe und Musiker.

Segen ist mehr als jemandem etwas Gutes zu wünschen, Segen ist mehr als eine Bitte an Gott. Segen ist eine Zusage. Gott handelt. Ich möchte es mit einem Bild beschreiben. Stell Dir vor, draußen ist richtig schlechtes Wetter. Du musst raus. Aber du hast einen Mantel geschenkt bekommen, den ziehst du an. Der Mantel schützt und wärmt dich. Er ändert das Wetter nicht. Aber weil du den Mantel anhast, kann dir das Wetter nichts anhaben. Du bleibst trocken und warm.

Dieses Bild finde ich sehr treffend. Gottes Segen - das bedeutet Schutz, Bewahrung, Kraft, Hoffnung. All das ist Segen. Aber auch als Gesegnete erleben wir Stürme in unserem Leben, es ist nicht immer alles eitel Sonnenschein. Aber wir dürfen wissen: Gottes Segen ist mit uns. ER selbst ist immer bei uns. ER umorgt uns.

Martina Pohlmeier